Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 39 (1923)

Heft: 18

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich murden am 27. Juli für folgende Bauprojekte, teilsweise unter Bedingungen, ersteilt: 1. J. B. Koller für einen

teilt: 1. J. B. Koller für einen Umbau Niederdorfstraße 50, Zürich 1; 2. S. Schmidt für einen Hofanbau Sihlstraße 24, 3. 1; 3. A. Wellner Söhne A.S. für einen Umbau Schweizergasse 14, 3 1; 4. L. Brandalise für ein Einsamilienhaus mit Einstredung Zwirnerstraße 104, 3. 2; 5. Wwe. Urmiskrick für Abänderung des genehmigten Wohnhauses mit Werkstatzanbau Mööslistraße 1, 3. 2; 6. D. Kuff für Umbauten Utlibergstraße 32 und 50, 3. 3; 7. U. Brunner für einen Schuppen an der Ernaftraße, 3. 4; 8. E. Kellenberger Söhne für einen Andau Magnusstraße 3, 3. 4; 9. Bausgenossenschaft Gladbach für 13 Einsamilienhäuser mit Einsriedung Gladbachstr. 5—29, 3. 6; 10. J. Guggenseim sür 6 Wohnhäuser mit Einfriedung Stüßistraße 20 dis 34, 3. 6; 11. D. Hauser sür Hutoremisen und die teilweise Einfriedung Witikonerstraße 48, 3. 7; 12. Th. Jürer sür ein Einsamilienhaus Hutoremisen und die teilweise Einfriedung Witikonerstraße 48, 3. 7; 12. Th. Jürer sür ein Einfamilienhaus Hutoremisen und die teilweise Einfriedung Witikonerstraße 48, 3. 7; 12. Th. Jürer sür ein Einfamilienhaus Hutoremisen Süd / Zülerstraße 159, 3. 8; 14. D. Kleinpeter sür einen Umbau und die Einfriedung Kreuzbühlstraße 8, 3. 8;

15. D. Kusterer für einen Umbau mit Autoremise Reinshardstraße 11, 3. 8; 16. A. Schneider für einen Autoremisenanbau Zollikerstraße 188, 3. 8; 17. F. Weber für die teilweise Einfriedung Forchstraße 279 und 281, 3. 8; 18. Dr. à Porta für 4 Doppelwohnhäuser mit Einstriedung Kornhausstraße 28, 30, Kötelstraße Nr. 23 und Nr. 25, 3. 6.

Bantredite der Gemeinde Zolliton (Zürich). Die Gemeindeversammlung genehmigte folgende Kreditbe gehren: Erstellung der Kanalisation in einem Teil der Seestraße (41,000 Fr.), Berbreiterung der Bergstraße beim übergang in die Oberdorsstraße (4000 Fr.), Ersweiterung der Pumpanlage sür die Wasserversorgung (4000 Fr.), Keparaturen des Dampsschiffsteges (5500 Fr.).

Bauliches aus Biel (Bern). (Korr.) Der sogenannte Schüßkanal, welcher die Stadt Biel in ost-westlicher Richtung durchzieht, wird nun in der nächsten Zeit zu seinen bereits bestehenden fünf fahrbaren überbrückungen noch eine sechste erhalten. Damit wird eine neue Berbindung des Güterbahnhoses durch die Jurastraße nach dem Stadtinnern geschaffen, was eine wirksame Entlastung der schon lange überfrequentierten Neumarktsstraße bedeutet. Die Aussührung der neuen Brücke, welche in armiertem Beton erfolgen soll, ist dieser Tage der hiesigen Bauunternehmung Kömer & Fehlbaum überstragen worden.

Am neuen Reservoirbau im Mahlenwald sind die umfangreichen Erdbewegungs und Sprengarbeiten beendigt worden, sodaß mit der Erstellung des eigentlichen Reservoirs in armiertem Beton begonnen werden kann. Auch die Verlegung der zirka 1150 m langen und 300 mm Durchmesser ausweisenden Druckleitung vom Oftquartier her ist beendigt. Die Erdbewegungsarbeiten wurden von der Firma Heuberger & Pession, Viel, ausgesührt, während der eigentliche Reservoirbau von den Bausirmen Otto Wyß, Biel und J. Habegger, Biel-Bözingen erstellt wird.

Ein von der hiesigen Bevölkerung schon lange gebegter Wunsch kann — wenn nicht alle Anzeichen trügen — in absehdarer Zeit erfüllt werden: Die Errichtung eines Musikpavillons. Für diesen Zweck ist letzthin die Initiative ergriffen worden, und ist bereits schon durch die Veranstaltung von "Blümlitagen" anläßlich Konzerten, sowie der Bahnhoseinweihung eine schöne Summe in den Bausonds geslossen. Als günstiger Standort für diese Konzerthalle sei jetz schon auf unser schönes Seeufer (Strandboden) verwiesen, wo ein bereits letzes Jahr angelegtes Kondell von zirka 80 m Durchmesser und eingerahmt von schöner Baumpslanzung, wie geschaffen hiezu erscheint.

Auch die gegenwärtig im Gange befindliche Korrettion der Quellgasse von der Schützengasse bis zur Alpenstraße erfreut sich eines guten Fortschrittes. Diese vom Baugeschäft Seiler, Biel übernommene Straßenverbreiterung bezweckt eine ungehinderte Durchleitung des regen Verkehrs vom "Tschäris" bezw. Gymnasium her

Die Erstellung eines Löschgerätemagazins an der Freiburgstraße wurde den Unternehmern Bernasconi & Mainardi, sowie E. Schiegg, Zimmermeister, übertragen. Durch die Erstellung des neuen Bahnhofumbaues mußteinfolge der veränderten Verhältnisse für Löschzwecke dieses Depot errichtet werden. Der hiefür vorgesehene Platisft für diesen Zweck sehr gut geeignet.

Im übrigen kann mit Befriedigung konstatiert werden, daß die allgemeine Bautätigkelt in Biel gegenwärtig als eine sehr befriedigende bezeichnet werden darf. Ein beredtes Zeugnis hiefür legen die vielen gegenwärtig im Anfangsstadium sich besindenden oder der Bollendung entgegengehenden Neubauten ab.

Der Bau des neuen Kurhauses auf Holzegg (Schwyz), am Fuße des Mythens, ift begonnen worden. Die Besteiger der beiden Mythen sollen dann dort gute Unterkunst sinden, da die bisherige Klubhütte auf Holzegg dem Massenandrang nicht mehr genügte.

Schulhausrenovationen im Ranton Glarus. (Korr.) Die Schulgemeinde Haslen beschloß die Vornahme einer größern Dachreparatur am dortigen Schulhause im Rostensvoranschlage von 1600 bis 1700 Franken. Eine große Außens und Innenrenovation wird die Schulgemeinde Betschwanden am dortigen Schulhause vornehmen. Die Rosten sind auf 15,000 Fr. veranschlagt. Verschiedene Reparaturen und bauliche Anderungen will die Schulgemeinde Filzbach an ihrem Schulgebäude vornehmen und hat hiefür den Betrag von rund 10,000 Fr. zu verausgaben beschlossen.

Ueber den Bau der Rötibrücke in Solothurn wird berichtet: Seit einer Woche werden die Pfähle gerammt für die Dienstbrücke und das Lehrgerüst für die Bogen. Alle zirka 6 m wird parallel zum Aarelauf eine Reihe von 10 Pfählen in den Fluß gerammt, worden die beiden oberen die Dienstbrücke, die acht untern zum Ausbau der Lehren für die Bogen bestimmt sind. Die Arbeit wird durch ein Konsortium hiesiger Zimmersleute ausgeführt und soll auf 1. Oktober vollendet sein. Nächste Woche soll der große Kran am Aarebord ausgestellt werden, der bestimmt ist, sämtliche Lasten vom Wertplat auf die Dienstbrücke und die Kollgeleise zu heben. — Soeben ist auch ein Modell des Geländers in

Naturgröße aufgestellt worden, damit sich die Behörden über dessen Gestaltung und Wirkung Rechenschaft geben können. Die Brücke wird sich demnach genau an die Quaimauern anlehnen und mit diesen ein harmonisches Ganzes bilden. Das Modell stellt ein Stück mitten über einem der drei Bogen dar und zeigt den Bogen, den Gurt und das Geländer.

Umbauten im Kantonsspital Olten. (Aus den Berhandlungen des Kantonsrates.). Die Anträge des Kegierungsrates betreffend den Bau eines Therapiesaals und eines Krankenaufzugs, ferner Wascheinrichtungen in den Krankensälen, ferner einen Köntgenapparat, im Gesamtbetrag von 146,000 Fr., werden angenommen.

Baulices aus Basel. Der Neubau des Gemeindehauses von St. Matthäus macht erfreuliche Fortschritte. Bereits zeigen sich die Bogensenster des Parterres, über die nun die weitere Wand emporsteigt.

Gegenwärtig hat man mit dem Abbruch der Burgvogteiliegenschaft begonnen. Bereits sind die Anbauten gegen den Hof verschwunden und die lange Mauer gegen das Schafgäßlein wird nun ebenfalls abgebrochen. Im Vorderhause ist das Dach abgebeckt und in kurzem wird wohl die alte Liegenschaft Burgvogtei, die so vielen Zwecken gedient hat, verschwunden sein, um dem neuen Volkshause Platzu machen, mit dessen Ausbau sosort nach dem durchgeführten Abbruch begonnen werden soll.

Turnhallebau in Bruggen-St. Gallen. Der Gemeinderat hat das reduzierte Projekt für den Bau einer Turnhalle in Bruggen genehmigt und hiefür einen Kredit von 137,000 Fr. bewilligt.

Bauliches aus Wattwil (St. Gallen). Auch abgesehen vom Volkshaus-Saalbau ift das Baugewerbe in vieser Gemeinde gegenwärtig erfreulich gut beschäftigt. Um meisten wendet ihm die Firma Heberlein & Co. A. G. zu, deren großartiger Schenfung allein ja auch der Saalbau zu verdanken ift. In der Rietwies ist der Bau einer Großtraftstation (Transformatorenhaus und Schalterstation) in Angriff genommen und schon weit fortgeführt worden. Dort wird auch die Druckerei ver größert durch ein Gebäude, das 60 m lang und 50 m tief wird, fo daß 3000 m2 überbaut werden. Die Ar beiten, die der Firma Pozzi & Co. und A. Hofmann gemeinschaftlich übertragen find, werden famtliche in Gijen beton ausgeführt. Im alten Thurbett ift vorher ein 300 m langer begehbarer Kanal im Gi-Profil gebaut worden, der bestimmt ift, die zwei links und rechts der Fabrit vom Berge tommenden Bache aufzunehmen und so das Fabritterrain zu entwässern. Dieser Kanal ift von der Firma Pozzi & Co. allein gebaut worden. Hert Gemeinderat Jean Pozzi errichtet gegenüber dem Ge schäftshaus der Firma Pozzi & Co. ein Wohnhaus mit Autogarage. Im Schmiedenbach wird das alte Degers heimer Pfarrhaus durch Herrn Zimmermeifter Giegen banner wieder aufgerichtet. Es foll drei Familien Wohnung gewähren. Das von der Firma Beberlett & Co. A. G. erbaute Beamtenwohnhaus an der Riden Das von der Firma Beberlein ftraße ist schon bald beziehbar. ("Toggenb. Anz.")

Das Absonderungshaus auf dem kantonalen Kraukenanstaltsareal in Aarau geht der Bollendung entgegen. Gerade in der gegenwärtigen Zeit ist ein zentral gelegenes Absonderungshaus sehr vonnöten.

Bauliches aus Safenwil (Aargau). In diesem Jahr sind etwa 12 Einfamilienwohnhäuser aus dem Boden herausgewachsen nach dem Sprichwort: Klein aber metn. Die Häuschen sind zum Teil schon bezogen, teils gehen sie ihrer Bollendung entgegen. Sie machen alle einen überaus freundlichen Eindruck.